

Geschäftsbericht 2024

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht	4
Die Stiftung Switch	7
Facts & Figures	9
Jahresrechnung	20
Revisionsbericht	34

Jahresbericht



Alexandre Gachet
Präsident des Stiftungsrats



Tom Kleiber
Managing Director

Gemeinsam in eine neue strategische Periode

2024 war ein Jahr des Miteinanders und der Weichenstellung. Zusammen mit unserer Community entwickelten wir unsere Leistungen weiter, immer mit Blick auf mehr Nutzen und Kosteneinsparungen für unsere Destinatäre. Parallel dazu legten wir den Grundstein für eine neue Strategie – agil, breit abgestützt und bereit für eine temperamentvolle Zukunft.

Mehr Leistung und Nutzen für Destinatäre und Kunden

Die ambitionierte Weiterentwicklung von Switch Cloud kam 2024 wie geplant voran. Diese neue Infrastruktur bietet Hochschulen nicht nur maximale digitale Souveränität und Sicherheit. Sie erspart Hochschulen teure Investitionen in eigene Infrastrukturen. Pilotkundinnen und -kunden konnten erste Komponenten

von Switch Cloud im Rahmen unseres Family & Friends-Programms testen. Ziel ist, diese im März 2025 allgemein verfügbar zu machen.

Ein konkretes, richtungsweisendes Projekt auf der Basis von Switch Cloud ist die **medizinische Forschungsplattform Bern**. Switch baut sie in Partnerschaft mit der Universität Bern, ihrer Medizinischen Fakultät und der Insel Gruppe auf. Im Zentrum stehen die Forschungsfreiheit und digitale Souveränität – insbesondere für die verwendeten besonders schützenswerten medizinischen Forschungsdaten. Nach Abschluss der Konzeptphase im Juni 2024 erhielt das Projekt grünes Licht für die Umsetzung. Die erste Version soll bis Mai 2025 bereitstehen.

Auch der Ausbau des **Switch Community Security Operation Centres (SOC)** fand breite Akzeptanz. Ende 2024 nutzten es bereits 20 Destinatäre und 1 Kunde. Das Community SOC ist ein zentrales Kompetenzzentrum für die Analyse und Reaktion auf Sicherheitsvorfälle. Sein Ziel: Institutionen frühzeitig und umfassend vor Bedrohungen zu schützen.

Ein weiterer Fokus lag auf der **Security Awareness**. Durch Austauschplattformen, Fachwissen und Weiterbildungen sensibilisieren wir unsere Community für Cyberrisiken. Besonders hervorzuheben ist unsere Mitentwicklung am neuen CAS Cyber Risk Awareness an der ZHAW. Dort lernen Fachpersonen aus Verwaltung und Wirtschaft, wie sie eine Sicherheitskultur über Kommunikation, Psychologie und IT gezielt stärken können. Neben diesem CAS dozieren unsere Expertinnen zum Thema auch an der HSLU und UZH in drei weiteren CAS rund um Information und Cyber Security Management.

Im Bereich der **digitalen Identitäten** arbeiten Educa und Switch enger zusammen. Ziel ist, die digitale Mobilität über alle Bildungsstufen hinweg zu ermöglichen. Auf Stufe der Hochschulen kann Switch einen Grosserfolg verbuchen: Die Nutzerbasis der **Switch edu-ID** wuchs 2024 auf 1,2 Millionen aktive Konten – ein Plus von 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Auch **Switch Procure** verzeichnete wichtige Erfolge. Die beiden grössten Rahmenverträge für die Community – Microsoft und Adobe – konnten erfolgreich neu verhandelt werden. Auf Basis des Microsoft-Rahmenvertrags führte Switch Procure eine öffentliche Ausschreibung durch. Zusammen mit der Ausschreibung für Clouddienste von GÉANT und der letztjährigen Ausschreibung für Microsoft-Support ist sichergestellt, dass die Hochschulen ab 2025 alle

Microsoft-Produkte rechtskonform und kosteneffizient beziehen können, ohne selber eine Ausschreibung zu machen. Das geschätzte Einsparpotenzial für die gesamte Community liegt bei rund einer Million Franken.

Um den **Dialog mit der Community** zu verstärken, beschritt Switch neue Wege. Mit dem neuen Event-Format **Forum Days** erhalten Teilnehmende eine inspirierende neue Austauschplattform zur Vernetzung mit Gleichgesinnten, für den Austausch über neue Entwicklungen und für den Fluss von Feedback. Gleichzeitig haben wir die **Working-Group-Meetings** harmonisiert. Um mehr Interdisziplinarität und Effizienz zu fördern, führen wir die verschiedenen WG-Meetings an einem gemeinsamen Datum und Standort durch. Ab 2025 werden zudem die Higher Education Cloud Days in das neue Format **Forum Days Cloud Forward** überführt.

Agile Strategie für wachsende Ansprüche

Diese Fortschritte waren nur möglich, weil sich Switch auch **organisatorisch weiterentwickelte**. Die Stiftung stärkte 2024 ihre Agilität und Resilienz als lernende Organisation, um schneller auf die vielfältigen Bedürfnisse der Destinatäre und die steigenden Anforderungen an Sicherheit und Verfügbarkeit unserer Dienstleistungen einzugehen.

Switch ist auch bezüglich Informationssicherheit gut gerüstet: Im September fand das formelle ISO 27001 **Surveillance Audit** des Information Security Management Systems (ISMS) erfolgreich statt. Nebst den normativen Anforderungen wurden auch verschiedene umgesetzte Massnahmen wie Threat Intelligence, Security Architecture Governance und Procurement geprüft. Fazit des Auditors: «Für Switch ist Informationssicherheit ein wichtiges Asset.

Auffallend sind die hohen Fachkenntnisse und das Bewusstsein für Informationssicherheit bei allen interviewten Mitarbeitenden.» Unser Managementsystem umfasst nicht nur die zertifizierte Informationssicherheit, sondern auch das komplette Datenschutzmanagementsystem aus ISO 27701 sowie gewisse Aspekte aus dem Business Continuity (ISO 22301), die im Auftrag des Steuerungsausschusses 2025 weiter ausgebaut werden sollen.

Ein besonderer Moment im Jahr 2024 war der Start von **Alexandre Gachet** als neuer Präsident des Stiftungsrats. Mit seinem Amtsantritt am 1. Januar 2024 initiierte er gleichzeitig die Erarbeitung der agilen **Strategie 2025+**. Eine der grössten Herausforderungen eines Milizpräsidenten ist es, seine für das Amt zur Verfügung stehende Zeit möglichst effizient zu nutzen. Umso mehr erfreute es den Präsidenten, dass er an mehreren Strategieworkshops in der ganzen Schweiz teilnehmen konnte. Mit diesen Workshops verfolgte die Geschäfts-

leitung das Ziel, möglichst viele Partnerinnen und Partner der Stiftung persönlich zu treffen und sie direkt in die Erarbeitung der neuen Strategie 2025+ einzubeziehen.

Perspektiven für 2025

Dieses partizipative Vorgehen wird sich positiv auf die neue Strategie 2025+ auswirken, die in Kürze dem Stiftungsrat zur Genehmigung vorgelegt wird. Sie wird die weitere Entwicklung von Switch und die Tätigkeit ihrer über 160 engagierten Mitarbeitenden zum Nutzen der gesamten Community nachhaltig leiten.

Das wirtschaftliche Umfeld verändert sich rasant und ist von Unsicherheit geprägt. Umso wichtiger ist es, dass die neue Strategie von einer stabilen und breit aufgestellten Governance getragen wird. Dies wird es uns ermöglichen, die digitale Souveränität der Schweizer Bildungs- und Forschungslandschaft auch in Zukunft zu stärken.



Alexandre Gachet
Präsident des Stiftungsrats



Tom Kleiber
Managing Director

Die Stiftung Switch

Organe und Aufsicht

Vertretungen im Stiftungsrat per Ende 2024

	Delegierte	Vorname	Name	s. Legende
Schweizerische Eidgenossenschaft	5			
Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung, SBFI und SHK		Maurizio	Toneatto	
Delegierter des ETH-Rates		Dr. Olivier	Verscheure	
ETH Zürich		Dr. Rui	Brandao	4
EPFL		Dr. Philippe	Morel	
ETH Forschungsanstalten		Ronny	Peterhans	
Kantone mit einer Universität	je 1			
Kt. Basel		Dr. Rolf	Borner	
Kt. Bern		Daniel	Schönmann	
Kt. Fribourg		Dr. Alexandre	Gachet	2, 4
Kt. Genf		Pierre-Yves	Burgi	
Kt. Luzern		Dr. Regula	Bürgi	
Kt. Neuenburg		Thierry	Clément	
Kt. St. Gallen		Alex	Rutz	
Kt. Tessin		Roland	Hochstrasser	
Kt. Waadt		Jérémie	Leuthold	
Kt. Zürich		Michael	Emch	
Kantonale Universitäten	je 1			
Università della Svizzera italiana		Riccardo	Mantegazzini	
Universität Basel		Prof. Dr. Christian	Tschudin	
Universität Bern		Dr. Cord	Fündeling	
Universität Luzern		Marco	Antonini	
Universität St. Gallen		Harald	Rotter	
Universität Zürich		Thomas	Sutter	3, 4
Université de Fribourg		Prof. Dr. Ulrich	Ultes-Nitsche	
Université de Genève		Prof. Giovanna	Di Marzo	
Université de Lausanne		Dr. Adriano	Barenco	
Université de Neuchâtel		Prof. Abdelmalek	Berkani	
Fachhochschulen	9			
BFH		Felix	Mäder	4
FHGR		Arno	Arpagaus	
FHNW		Niggi	Lang	
HES-SO		Michel	Regamey	
HSLU		Armin	Wehinger	
OST		Carlo	Höhener	
SUPSI		Nadia	Bregoli	
ZHAW		Christian	Gassner	
ZHdK		Hans-Ulrich	Gasser	
Pädagogische Hochschulen	2			
PHGR		Dinesh	Rajakaruna	
PHZH		Prof. Dr. Barbara	Kohlstock	
Rektorenkonferenz der schweizerischen Hochschulen (swissuniversities)	1	Rahel	Imobersteg	4
Schweizerischer Nationalfonds	1	Sébastien	Stampfli	
Innosuisse	1	Gérald	Walti	
Swiss Library Network for Education and Research SLiNER	1	Jeannette	Frey	4

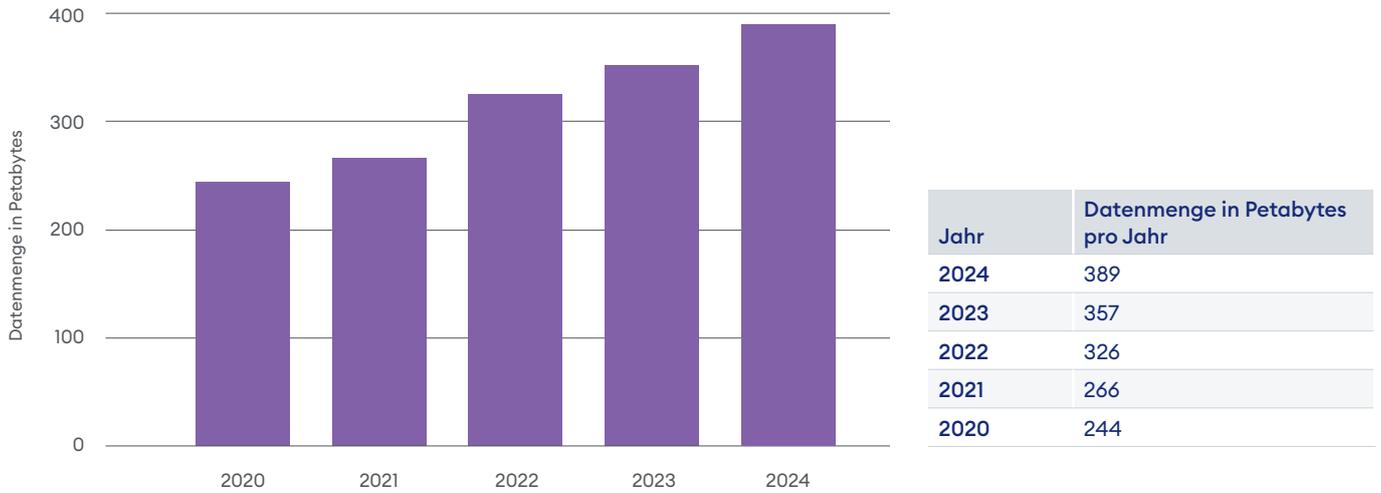
Legende

- 1 Neu gewählte Vertretung
- 2 Präsident
- 3 Vize-Präsident
- 4 Ausschussmitglied

Facts & Figures

Switch LAN

Über das Hochschulnetz transportierte Datenmenge in Petabytes pro Jahr



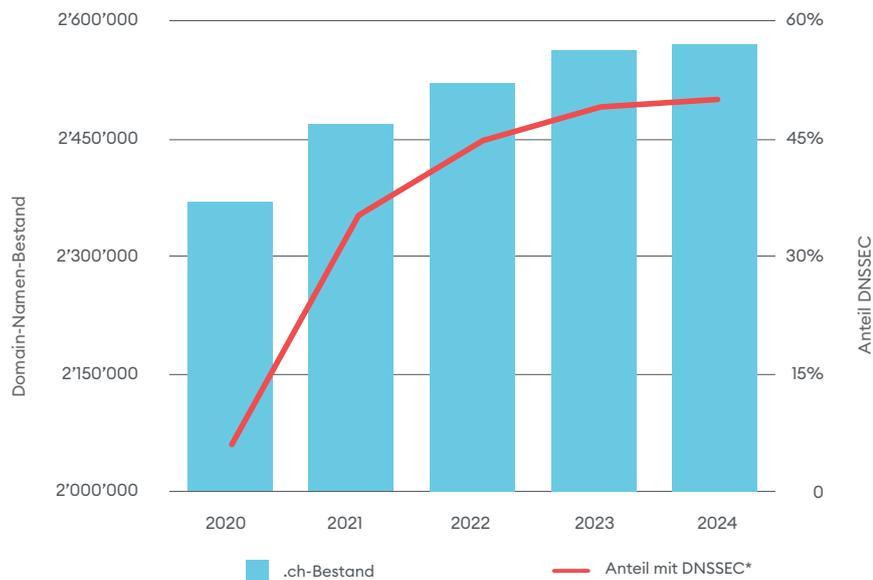
Länge des Hochschulnetzwerks

Das Hochschulnetzwerk ist 3'072 km lang. Das entspricht der Strecke von Porto nach Helsinki.



.ch-Domain-Namen

Entwicklung Domain-Namen-Bestand und prozentualer Anteil DNSSEC



Jahr	Bestand	Anteil mit DNSSEC*
2024	2'571'971	50.4%
2023	2'564'165	49.1%
2022	2'522'325	44.8%
2021	2'467'372	35.2%
2020	2'370'925	6.0%

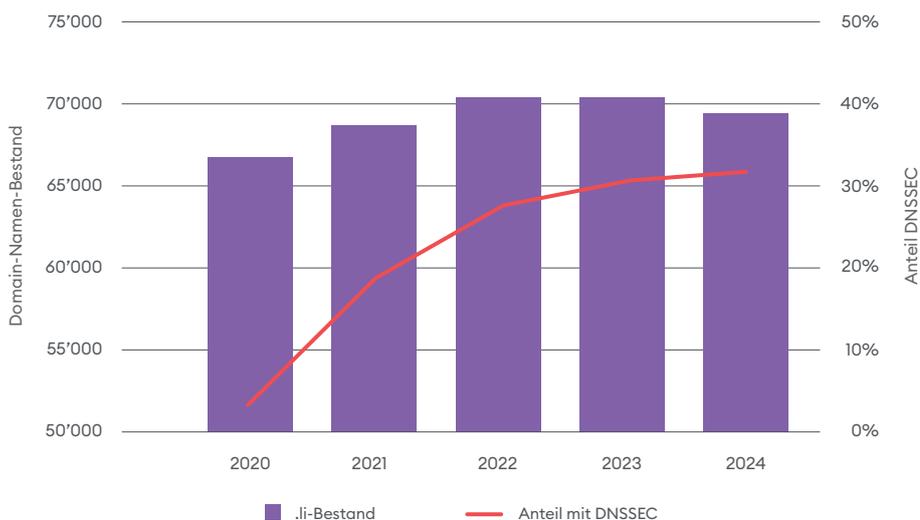
Erläuterungen

* Ziel bis Ende 2026: 60%

Datenquelle: <https://www.nic.ch/de/statistics/>

.li-Domain-Namen

Entwicklung Domain-Namen-Bestand und prozentualer Anteil DNSSEC

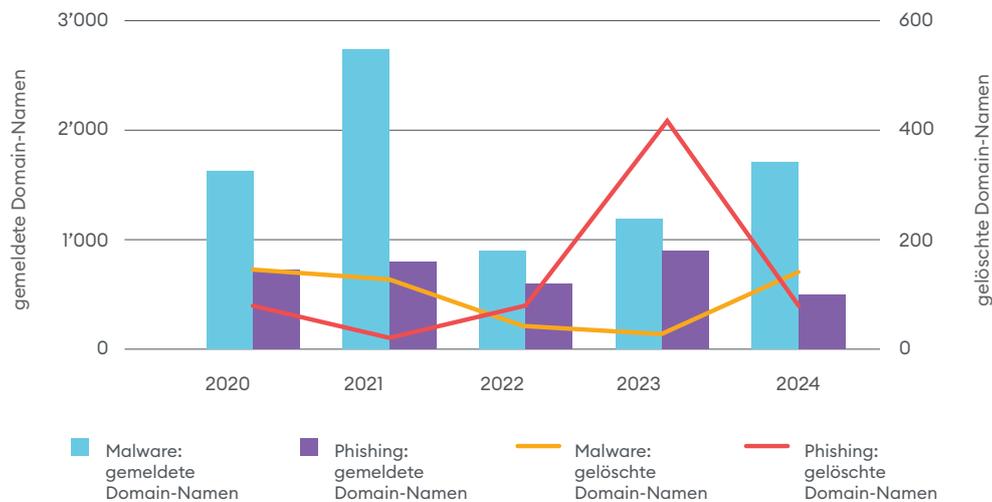


Jahr	Bestand	Anteil mit DNSSEC*
2024	69'815	31.4%
2023	70'556	30.7%
2022	70'587	27.6%
2021	68'592	18.7%
2020	66'760	3.1%

Datenquelle: <https://www.nic.li/de/statistics/>

Bekämpfung der Cyberkriminalität

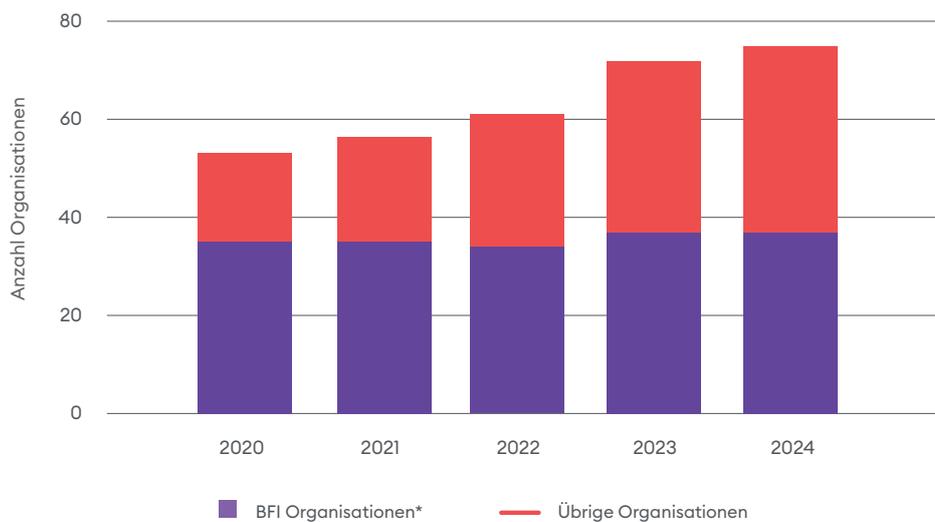
Anzahl eingegangene Meldungen und davon gelöschte .ch-Domain-Namen



Jahr	Malware: gemeldete Domain-Namen	Phishing: gemeldete Domain-Namen	Malware: gelöschte Domain-Namen	Phishing: gelöschte Domain-Namen
2024	1'730	451	170	95
2023	1'242	942	27	419
2022	924	672	51	89
2021	2'749	797	143	31
2020	1'622	746	151	83

Switch DNS Firewall

Entwicklung der Anzahl Organisationen



Jahr	BFI Organisationen*	Übrige Organisationen	Total
2024	37	38	75
2023	37	36	73
2022	37	33	70
2021	34	27	61
2020	35	21	56

Erläuterungen

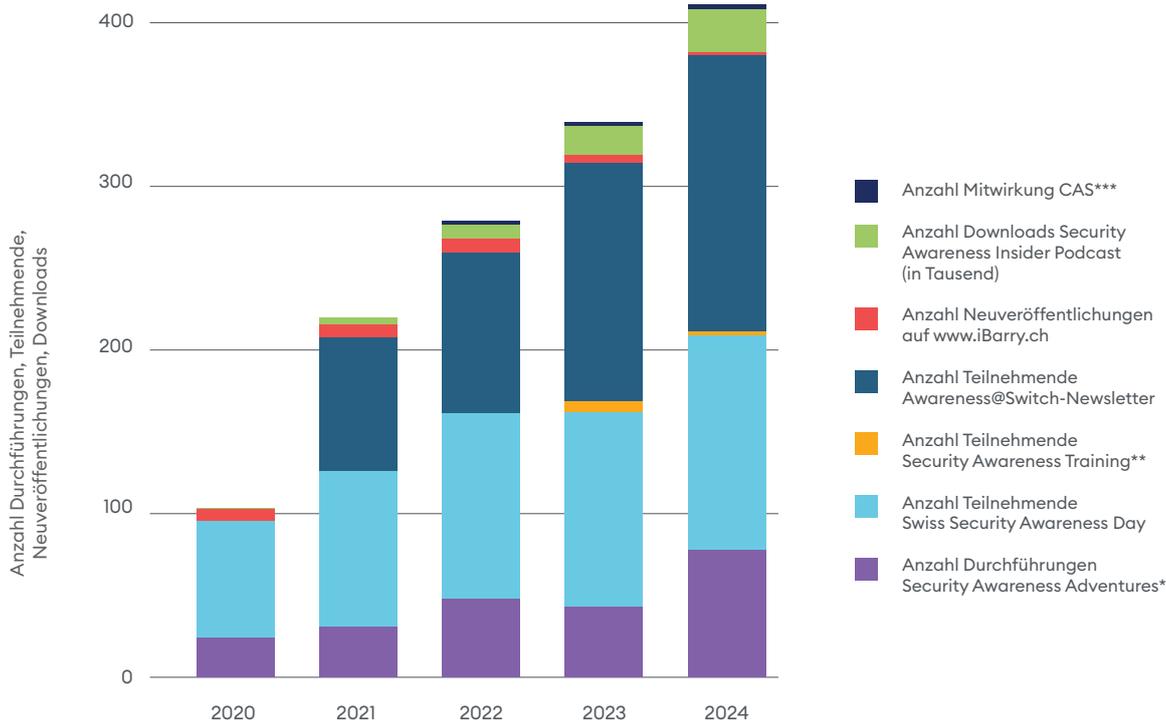
* 2021: Die Reduktion von Organisationen in der BFI Community ergibt sich aus der Zusammenführung der HSR, NTB, HTW und FHSG in die OST. Wir führen diese nur noch als eine Organisation OST.

Die Switch DNS Firewall wird auch von zwei NRENs (National Research and Education Networks) bezogen und zwar von JISC (UK) und Sunet (Schweden).

Von JISC wissen wir, dass 267 Organisationen den Dienst beziehen und rund 2.6 Millionen Endbenutzer schützt.

Security Awareness Aktivitäten

Entwicklung der Schulungen, Events, Kampagnen, Escape Room Gruppen



Jahr	Anzahl Durchführungen Security Awareness Adventures*	Anzahl Teilnehmende Swiss Security Awareness Day	Anzahl Teilnehmende Security Awareness Training**	Anzahl Teilnehmende Awareness@Switch-Newsletter	Anzahl Neuveröffentlichungen auf www.iBarry.ch	Anzahl Downloads Security Awareness Insider Podcast (in Tausend)	Anzahl Mitwirkung CAS***
2024	79	131	2	169	2	26.3	3
2023	44	120	6	146	4	18.2	2
2022	49	113	-	99	7	9.3	2
2021	32	95	-	82	7	3.8	-
2020	25	72	-	-	7	0.3	-

Erläuterungen

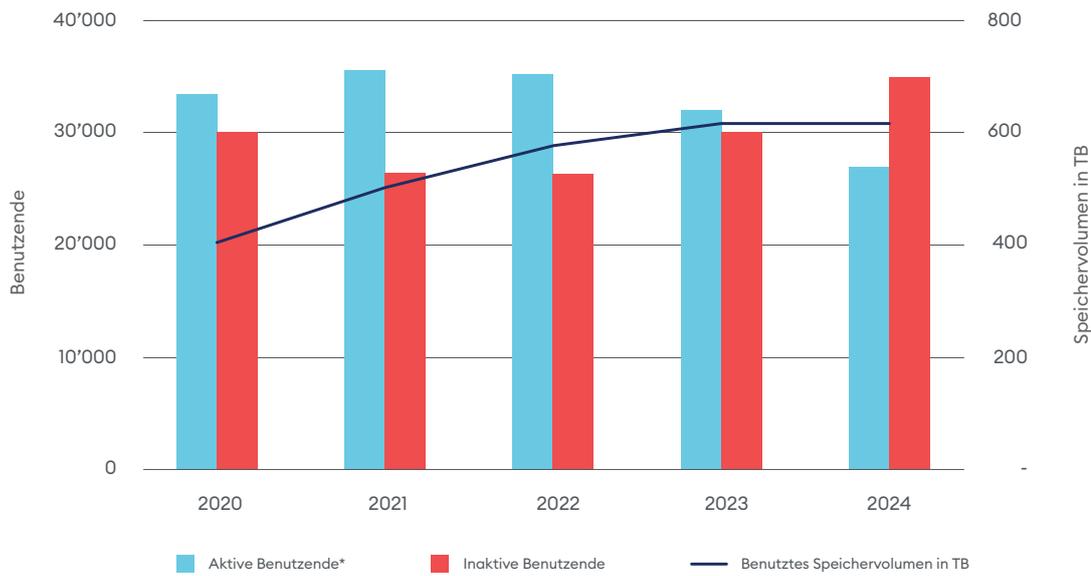
- * • Hack The Hacker - the Escape Room
• Track The Hacker - the Outdoor quest
• Piece of Cake - the Roleplaying Game

** Gestartet in 2023

- *** Switch wirkt an diesen CAS mit:
- Information Security Management (HSLU)
- Information Security Technology (HSLU)
- Cybersecurity Management (UZH)

Switch Drive

Entwicklung der Benutzenden und des Speichervolumens



Jahr	Aktive Benutzende*	Inaktive Benutzende	Total Konten**	Benutztes Speichervolumen in TB
2024	27'131***	35'779	62'980	617
2023	32'296	30'684	62'980	618
2022	35'076	26'345	61'421	573
2021	35'543	26'391	61'934	490
2020	33'470	30'103	63'573	401

Erläuterungen

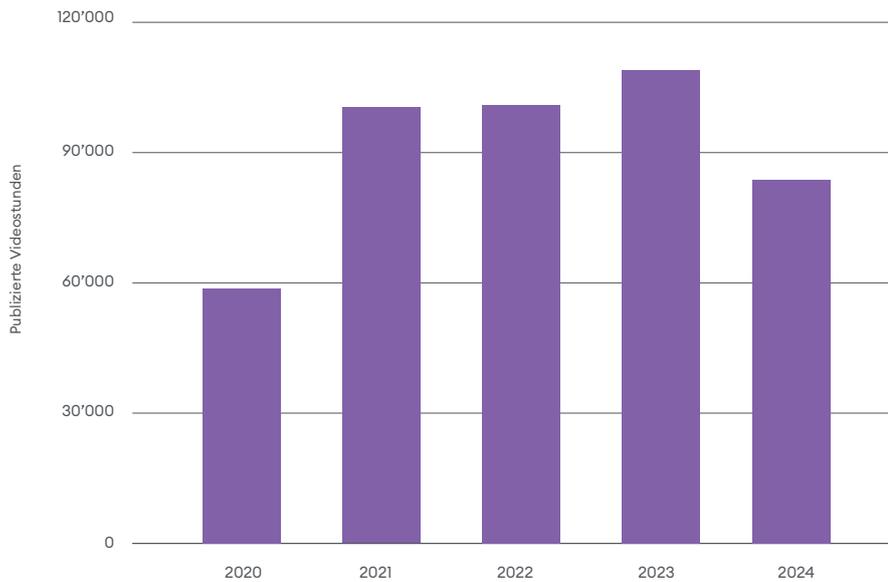
* Aktiv: Haben sich in den vergangenen 3 Monaten auf Switch Drive eingeloggt.

** Seit Mitte 2020 werden Konten, die seit über einem Jahr nicht mehr verwendet werden, automatisch deaktiviert und nach 3 Monaten gelöscht.

*** Per Ende 2024 haben die UniL und das WSL Switch Drive gekündigt.

Switch Tube

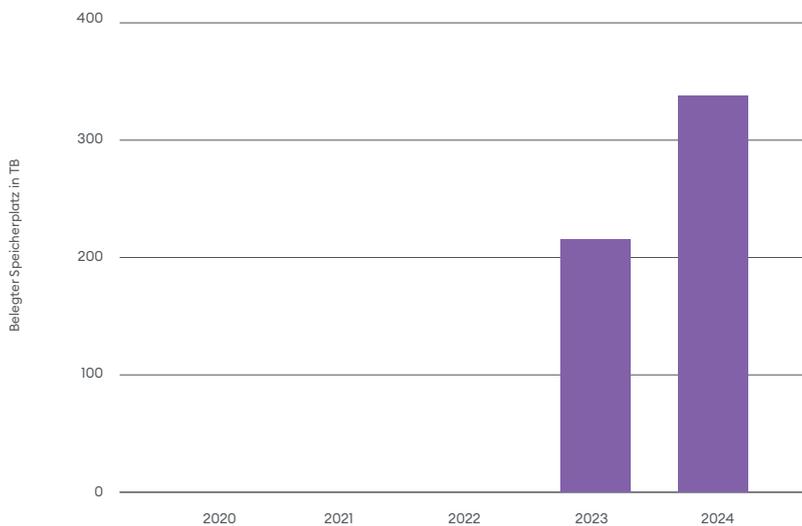
Entwicklung der publizierten Videostunden.



Jahr	Publizierte Videostunden
2024	84'270
2023	109'012
2022	101'540
2021	100'500
2020	59'100

Switch Cast

Entwicklung des belegten Speicherplatzes.



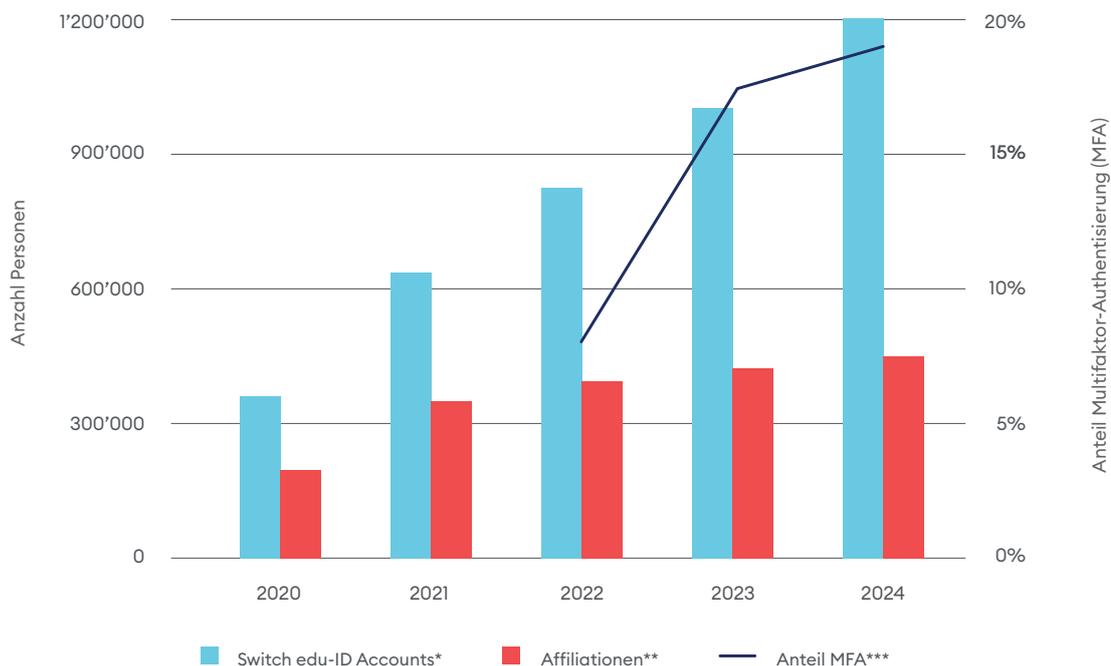
Jahr	Belegter Speicherplatz in TB
2024	336
2023	216
2022	0
2021	0
2020	0

Erläuterungen

Seit 2023 wird Switch Cast mit der neuen Software Kaltura betrieben. Statistische Auswertungen sind deshalb erst seit 2023 möglich.

Switch edu-ID

Entwicklung der Accounts



Jahr	Switch edu-ID Accounts*	Affiliationen**	MFA enabled	Anteil MFA***
2024	1'200'000	450'000	228'000	19.0%
2023	1'000'000	420'000	173'000	17.3%
2022	820'000	395'000	65'000	7.9%
2021	632'750	347'000	-	-
2020	360'000	197'000	-	-

Erläuterungen

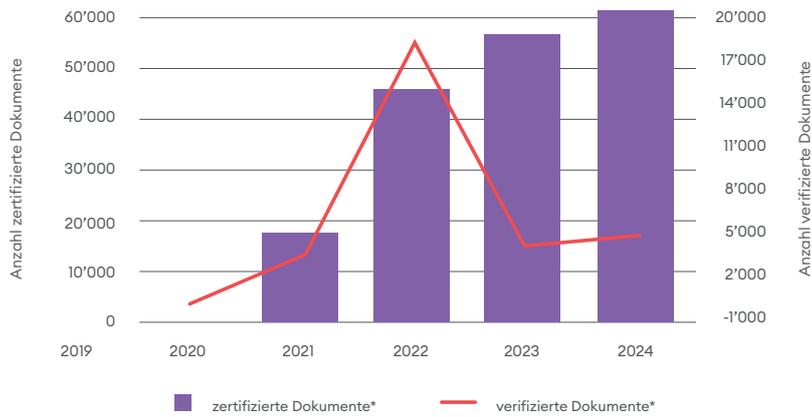
* Anzahl Personen mit einem Switch edu-ID Konto

** Anzahl Personen mit einem Switch edu-ID Konto, die aktuell bei einer oder mehreren Hochschulen eingeschrieben sind

*** Anteil der Personen, die ihr Switch edu-ID Konto mit Multifaktor-Authentisierung geschützt haben

Switch Verify

Entwicklung der zertifizierten und verifizierten Dokumente.



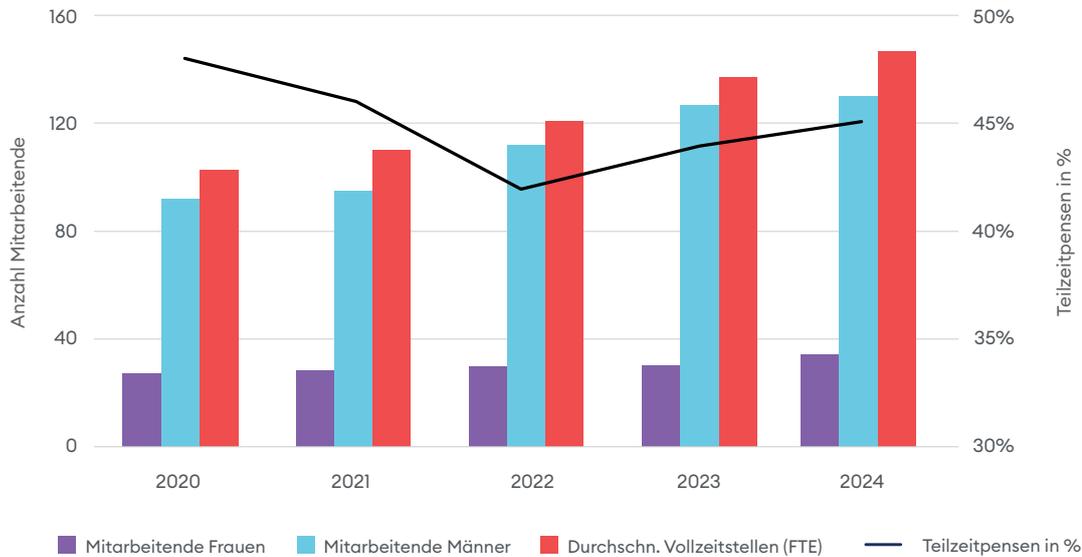
Jahr	zertifizierte Dokumente*	verifizierte Dokumente*
2024	61'404	4'487
2023	56'383	4'054
2022	45'695	18'372**
2021	17'566	3'314
2020	-	-

Erläuterungen

* Dokumente können sein: Diplome, Zeugnisse, Fachabschlüsse etc.

** 2022 hatte eine Hochschule alle ausgestellten Zertifikate zu Testzwecken erneut verifiziert. Ohne diesen Test wären ca. 3'500 Dokumente verifiziert worden.

Mitarbeitende



	Total Mitarbeitende*	Durchschnittliche Vollzeitstellen (FTE)	Anteil Frauen	Anteil Männer	Teilzeitpensen in %	Lohn-gleichheit**
2024	164	149	21%	79%	45%	-
2023	159	137	19%	81%	44%	-
2022	142	121	21%	79%	42%	-
2021	123	110	23%	77%	46%	1.3%***
2020	119	106	23%	77%	48%	-

Erläuterungen

- * 2024: Hinzu kommen acht Lernende in den Fachrichtungen Mediamatik und Informatik sowie drei Trainees.
- ** Die Lohngleichheit zwischen Frau und Mann ist dann gewährleistet, wenn Frauen und Männer den gleichen Lohn für gleiche und gleichwertige Arbeit erhalten.
Quelle: <https://www.ebg.admin.ch/ebg/de/home/dienstleistungen/logib-triage.html>
- *** Die Lohngleichheitsstudie wurde 2021 erstmals erstellt. Das Ergebnis bleibt mehrere Jahre gültig. Die Lohngleichheit bei Switch beträgt 1.3%.

Interpretation des Ergebnisses

Unter Berücksichtigung der personen- und arbeitsplatzbezogenen Merkmale verdienen Frauen bei Switch 1.3% weniger. Die verbleibende, weder durch Unterschiede in den persönlichen Qualifikationsmerkmalen noch durch arbeitsplatzbezogene Merkmale zu erklärende Lohndifferenz ist statistisch nicht signifikant von null verschieden. Dies bedeutet, dass zwischen Frauen und Männern gemäss Standard-Analysemodell keine statistisch gesicherte unerklärte Lohndifferenz im engeren Sinne besteht.

Jahresrechnung

Stiftung Switch, Bern

Erfreuliche Entwicklung im Geschäftsjahr 2024

Das Jahr 2024 war geprägt von einem besonders positiven Ertragswachstum sowie der soliden Weiterentwicklung von Switch Cloud. Der weiterhin notwendige Personalaufbau sowie höhere Informatikaufwendungen führten dennoch zu einem negativen operativen Ergebnis. Dank des positiven Finanzergebnisses konnte dieser Verlust im Geschäftsjahr 2024 jedoch deutlich reduziert werden. Insgesamt resultierte ein Jahreserfolg in Höhe von CHF -1.6 Mio. (Vorjahr: CHF -7.2 Mio.).

Erfolgsrechnung

Die Geschäftsentwicklung von Switch verlief im vergangenen Jahr sehr erfreulich. Dies dank einem starken Umsatzwachstum, einer überdurchschnittlichen Performance-Entwicklung bei den Wertschriften, sowie einem gegenüber dem Vorjahr stabilen Aufwand. Der Ertrag konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich auf 40.5 Mio. (+12,5%) gesteigert werden. Die Erträge mit den Hochschulen wuchsen am stärksten mit +2.9 Mio. (+16,8%) auf 20.2 Mio. Auch die Erträge mit hochschulnahen Organisationen konnten um 0.8 Mio. gesteigert werden.

Der Aufwand der Dienstleistungen stieg auf 10.2 Mio. (Vorjahr 9.4 Mio). Durch diese unterdurchschnittliche Zunahme erhöhte sich der Rohertrag (DBI) auf 75%.

Die Personalkosten erreichten mit 148,7 Vollzeitstellen (Vorjahr 136,5) 26.1 Mio. Dies entspricht einem Anteil von 64,5% (Vorjahr 67,5%). Der Betriebsaufwand lag mit 7 Mio. auf Vorjahresniveau. Um die laufenden Projekte trotz Fachkräftemangel zu forcieren, musste vermehrt auf externe Beratungen und Outsourcing zurückgegriffen werden.

Das Geschäftsjahr 2024 schloss mit einem Jahreserfolg von CHF -1.6 Mio. (Vorjahr: CHF -7.2 Mio.) ab.

Bilanz

Aufgrund der Investitionen in Switch Cloud stiegen die Sachanlagen von 7.3 Mio. im Jahr 2023 auf 11.9 Mio. im Jahr 2024. Die Verbindlichkeiten konnten zum Jahresabschluss um -2.6 Mio. gegenüber dem Vorjahr reduziert werden. Dadurch reduzierten sich auch die flüssigen Mittel deutlich auf 2,5 Mio. (Vorjahr 7.6 Mio.). Dank der erfreulichen Performanceentwicklung der Finanzanlagen von 9,1% konnte der Wertschriftenverkauf weitestgehend kompensiert werden. Dadurch konnte die Wertschwankungsreserve auch um +1.1 Mio. auf gesamthaft 4.2 Mio. erhöht werden. Die Eigenkapitalquote beträgt 82,6% (Vorjahr 80,5%), dies bei einer Bilanzsummenreduktion auf 85.4 Mio. (Vorjahr 89,6 Mio.).

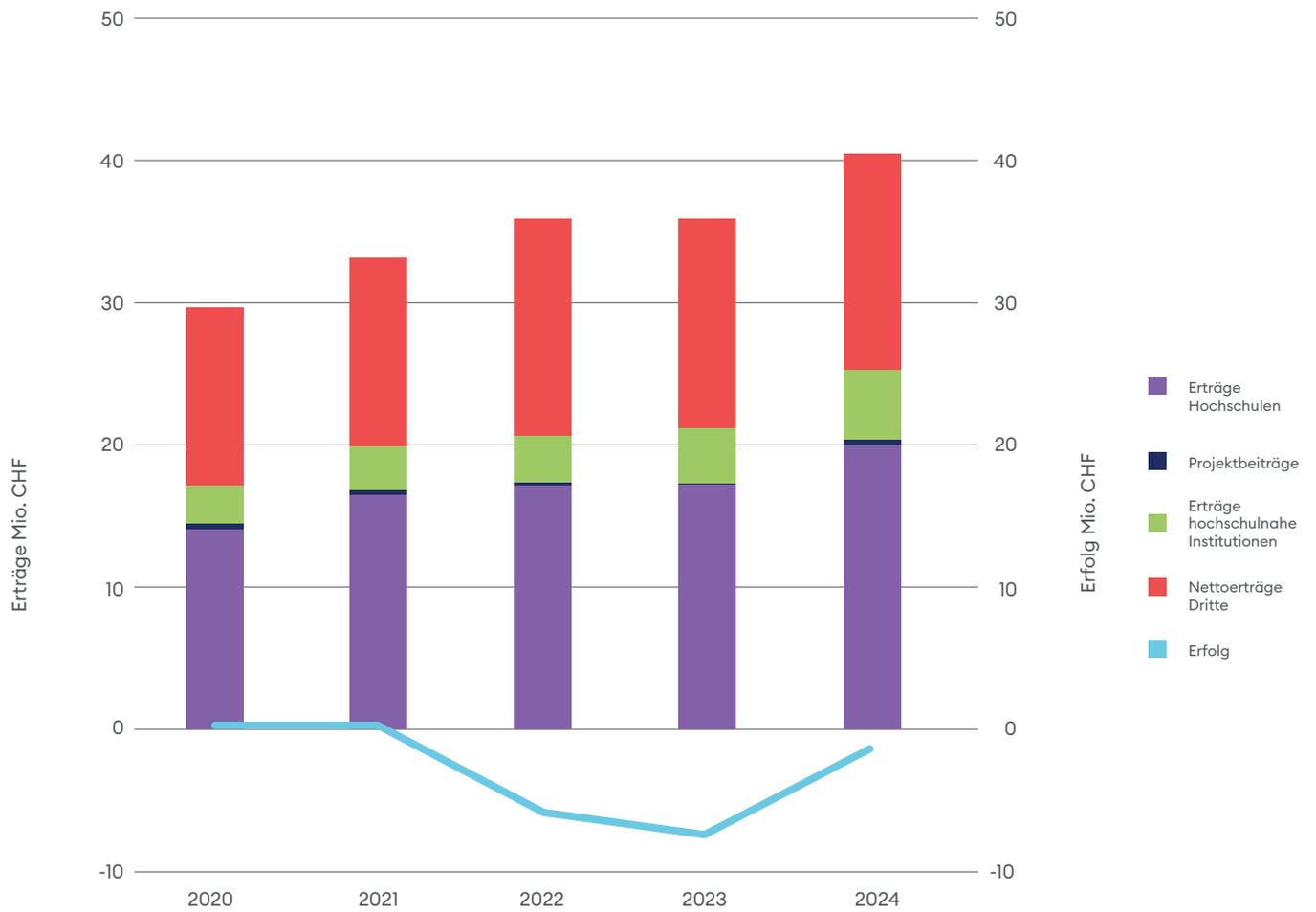
Personalbestand

Im Jahresdurchschnitt betrug der Bestand ohne Personen im Praktikum und Lernende 148,7 Vollzeitstellen (Vorjahr: 136,5).

Risikobeurteilung

Das Risikomanagement ist ein wesentliches Element der Geschäftsführung und betrifft alle Bereiche von Switch. Es ist ein zentraler Bestandteil der Geschäftsplanung. Die Geschäftsstelle überwacht die Risiken in den jeweiligen Bereichen und bespricht sie regelmässig mit dem Ausschuss und dem Stiftungsrat. Switch führt jährlich eine Risikobeurteilung durch. Das Risikomanagement ist Bestandteil des internen Kontrollsystems (IKS).

Entwicklung der Erträge und des Erfolgs von 2020 bis 2024



Bilanz

Aktiven per 31. Dezember

in TCHF	Anmerkungen	2024	%	2023	%
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel	1	2'500		7'632	
Kurzfristig gehaltene Wertschriften mit Börsenkurs	2	55'314		57'067	
Forderungen aus Dienstleistungen		1'417		1'143	
Übrige kurzfristige Forderungen		1'103		1'601	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		5'069		5'026	
Total Umlaufvermögen		65'403	76.6	72'469	80.9
Anlagevermögen					
Beteiligung Konzerngesellschaften	5	8'106		8'106	
Anlagen im Bau		0		1'760	
Sachanlagen	3	11'873		7'265	
Immaterielle Anlagen	4	0		0	
Total Anlagevermögen		19'979	23.4	17'131	19.1
Total Aktiven		85'382	100.0	89'600	100.0

Passiven per 31. Dezember

in TCHF	Anmerkungen	2024	%	2023	%
Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen		2'906		3'264	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	4'301		6'102	
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	7'634		8'095	
Übrige kurzfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten	7	0		0	
Kurzfristiges Fremdkapital		14'841	17.4	17'461	19.5
Total langfristiges Fremdkapital		0	0.0	0	0.0
Total Fremdkapital		14'841	17.4	17'461	19.5
Eigenkapital					
Stiftungskapital		10'000		10'000	
Freie Reserve		2'139		9'342	
Zweckgebundenes Kapital	9	60'000		60'000	
Gewinn-/Verlustvortrag		-5		0	
Jahreserfolg		-1'593		-7'203	
Total Eigenkapital		70'541	82.6	72'139	80.5
Total Passiven		85'382	100.0	89'600	100.0

Erfolgsrechnung

in TCHF	Anmerkungen	2024	%	2023	%
Ertrag					
Beiträge Schweizer Hochschulen	10	20'160		17'255	
Projektgebundene Beiträge		264		139	
Beiträge hochschulnahe Institutionen		4'698		3'914	
Erträge diverse Dritte		2'114		2'054	
Erträge Domain-Namen	11	13'281		12'657	
Total Ertrag		40'517	100.0	36'019	100.0
Aufwand					
Aufwand Dienstleistungen	12	-10'158		-9'424	
Personalaufwand	13	-26'139		-24'304	
Übriger Betriebsaufwand	14	-6'950		-7'091	
Abschreibungen		-3'260		-5'961	
Total Aufwand		-46'506	-114.8	-46'780	-129.9
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		-5'989	-14.8	-10'761	-29.9
Finanzertrag					
Finanzertrag	15	5'985		4'075	
Finanzaufwand	15	-1'619		-537	
Betriebliches Ergebnis		-1'623	-4.0	-7'223	-20.1
Betriebsfremder Ertrag					
Betriebsfremder Ertrag		28		20	
Betriebsfremder Erfolg		30	0.1	20	0.1
Jahreserfolg					
Jahreserfolg		-1'593	-3.9	-7'203	-20.0

Geldflussrechnung

in TCHF	2024	2023
Cashflow aus Geschäftstätigkeit		
Jahreserfolg	-1'593	-7'203
Abschreibungen Sachanlagen	3'259	2'461
Abschreibungen Beteiligungen	0	3'500
Abschreibungen immaterielle Anlagen	0	0
Zu- (-) / Abnahme (+) Ergebnis aus Wertschriften	1'752	-3'447
Zu- (-) / Abnahme (+) Forderungen aus Dienstleistungen	-274	-339
Zu- (-) / Abnahme (+) übrige kurzfristige Forderungen	497	-1'021
Zu- (-) / Abnahme (+) aktive Rechnungsabgrenzungen	-43	-1'451
Zu- (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen	-358	1'517
Zu- (+) / Abnahme (-) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-1'801	1'919
Zu- (+) / Abnahme (-) passive Rechnungsabgrenzungen	-462	558
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	977	-3'506
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Beteiligungen	0	0
Investitionen Finanzanlagen	0	0
Desinvestitionen Finanzanlagen	0	23'702
Investitionen Sachanlagen in Bau	1'760	-1'760
Investitionen Sachanlagen	-7'867	-1'916
Investitionen immaterielle Anlagen	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-6'107	20'026
Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten		
Aufnahme (+) / Rückzahlung (-) kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	-11'500
Aufnahme (+) / Rückzahlung (-) langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten	0	-11'500
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	-5'130	5'020
Flüssige Mittel am 01.01.	7'632	2'612
Flüssige Mittel am 31.12.	2'502	7'632
Veränderung Fonds Flüssige Mittel	-5'130	5'020

Eigenkapitalnachweis

per 31. Dezember

in TCHF	Stiftungs- kapital	Freie Reserve	Zweckge- bunden Kapital	Gewinn-/ Verlustvortrag	Jahreserfolg	Total Eigenkapital
Eigenkapital per 31.12.2022	10'000	15'100	60'000	92	-5'850	79'342
Zuweisung Erfolg 2022 in Gewinnreserven	0	0	0	-5'850	5'850	0
Freie Reserve	0	-5'758	0	5'758	0	0
Zweckgebundenes Kapital	0	0	0	0	0	0
Erfolg	0	0	0	0	-7'203	-7'203
Eigenkapital per 31.12.2023	10'000	9'342	60'000	0	-7'203	72'139
Zuweisung Erfolg 2023 in Gewinnreserven	0	0	0	0	7'203	7'203
Freie Reserve	0	-7'203	0	-5	0	-7'208
Zweckgebundenes Kapital	0	0	0	0	0	0
Erfolg	0	0	0	0	-1'593	-1'593
Eigenkapital per 31.12.2024	10'000	2'139	60'000	0	-1'593	70'541

Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes erstellt, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) kam zur Anwendung.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

- Vollständigkeit der Jahresrechnung
- Klarheit und Wesentlichkeit der Angaben
- Vorsicht
- Fortführung der Unternehmenstätigkeit
- Stetigkeit in Darstellung und Bewertung
- Unzulässigkeit der Verrechnung von Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag

Auswirkungen von Rundungen

Aufgrund vorgenommener Rundungen auf 1'000 Franken genau können leichte Abweichungen bei den ausgewiesenen Summen entstehen.

Bewertungsgrundsätze

Sach- und immaterielle Anlagen

Die Sach- und immateriellen Anlagen werden zu den Anschaffungskosten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen linear vom Anschaffungswert. Die Nutzungsdauer kann der folgenden Tabelle entnommen werden.

Kurzfristig gehaltene Wertschriften mit Börsenkurs

Die Wertschriften werden zum Kurswert per 31. Dezember des laufenden Jahres bewertet.

Die kurzfristig gehaltenen Wertschriften werden zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag bewertet. Um Schwankungen im Kursverlauf Rechnung zu tragen, bestehen Schwankungsreserven. Die Schwankungsreserven sind der Ziffer 2 des Anhangs zu entnehmen.

Rückstellungen

Die Höhe der Rückstellungen widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Geldabflüsse.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Der Mietvertrag an der Werdstrasse 2 in Zürich wurde mit einer Laufzeit bis am 30.11.2032 abgeschlossen. Dies entspricht einer nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeit in Höhe von CHF 10'530'528 (2023 = CHF 11'395'999).

	Nutzungsdauer
Sachanlagen	
Büromobiliar/Einrichtungen	10 Jahre
Büromaschinen	4 Jahre
Hardware	
Arbeitsplatz	3 Jahre
Server	4 Jahre
Router Infrastruktur	5 Jahre
Optische Infrastruktur	7 Jahre
Glasfasern	10 Jahre
Immaterielle Anlagen	
Software	
Arbeitsplatz	3 Jahre
Server	4 Jahre

Anmerkungen

1. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel setzen sich aus den Positionen Kasse und Bank zusammen. Die Geldflussrechnung weist die Veränderung der flüssigen Mittel nach.

Es existiert eine limitierte Faustpfandverschreibung im Wert von CHF 470'734 (Vorjahr: CHF 470'734) im Zusammenhang mit dem Mietvertrag für die Werdstrasse 2 in Zürich.

2. Kurzfristig gehaltene Wertschriften mit Börsenkurs

Der Stiftungsrat entscheidet über das Anlage-reglement. Dieses legt die Grundsätze, Richtlinien, Aufgaben und Kompetenzen für die Vermögensbewirtschaftung fest, die über mehrere Jahre angewendet werden und für Stabilität sorgen. Periodisch findet eine Überprüfung des Anlagereglements durch den Stiftungsrat statt.

Die Wertschriften werden zum Kurswert per 31.12. des laufenden Jahres bewertet.

in TCHF	Bestand 31.12.2024	Bestand 31.12.2023
Wertschriften		
Wertschriften	59'492	60'145
Kursschwankungsreserve	-4'178	-3'078
Total	55'314	57'067

in TCHF	Prozentuale Aufteilung 31.12.2024	Prozentuale Aufteilung 31.12.2023
Anlagestruktur		
Liquidität	1.25%	2.28%
Obligationen	39.55%	41.53%
Aktien	44.14%	40.04%
Alternative Anlagen	7.93%	9.14%
Immobilienfonds	7.13%	7.01%
Total	100.00%	100.00%

3. Sachanlagen

in TCHF	Nettobestand 01.01.2023	Anschaffungs- wert 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Kum. Abschreibungen 31.12.2023	Nettobestand 31.12.2023
Sachanlagen 2023						
Büromobiliar/Einrichtungen	1'844	2'116	0	0	-484	1'632
Büromaschinen	128	216	0	0	-143	74
Hardware						
Arbeitsplatz	16	83	0	0	-75	8
Server	3'763	9'800	859	-8	-7'586	3'064
Router Infrastruktur	536	4'027	468	-1'971	-1'742	783
Optische Infrastruktur	1'088	5'614	396	-9	-4'823	1'178
Glasfasern	436	1'099	193	-10	-755	527
Total	7'810	22'956	1'916	-1'998	-15'607	7'266

in TCHF	Nettobestand 01.01.2024	Anschaffungs- wert 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Kum. Abschreibungen 31.12.2024	Nettobestand 31.12.2024
Sachanlagen 2024						
Büromobiliar/Einrichtungen	1'632	2'116	0	0	-696	1'420
Büromaschinen	74	216	0	0	-195	21
Hardware						
Arbeitsplatz	8	83	0	0	-82	1
Server	3'084	10'650	7'243	0	-9'869	8'024
Router Infrastruktur	783	2'524	16	0	-2'001	539
Optische Infrastruktur	1'178	6'001	206	0	-5'137	1'070
Kleinmaterial Network	0	0	82	0	-8	74
Glasfasern	527	1'282	319	0	-878	723
Total	7'267	22'872	7'866	0	-18'868	11'873

4. Immaterielle Anlagen

in TCHF	Nettobestand 01.01.2023	Anschaffungs- wert 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Kum. Abschreibungen 31.12.2023	Nettobestand 31.12.2023
Immaterielle Anlagen 2023						
Software						
Arbeitsplatz	0	65	0	0	-65	0
Server	0	160	0	0	-160	0
Total	0	225	0	0	-225	0

in TCHF	Nettobestand 01.01.2024	Anschaffungs- wert 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Kum. Abschreibungen 31.12.2024	Nettobestand 31.12.2024
Immaterielle Anlagen 2024						
Software						
Arbeitsplatz	0	65	0	0	-65	0
Server	0	160	0	0	-160	0
Total	0	225	0	0	-225	0

5. Beteiligung Konzerngesellschaften

in TCHF	Bestand 31.12.2024	Bestand 31.12.2023
Firma, Rechtsform und Sitz		
Switch GmbH, Zürich		
Kapital- und Stimmrechtsanteil	100.00%	100.00%
Phoenix Systems AG, Zürich		
Kapital- und Stimmrechtsanteil	33.78%	33.78%

Die Beteiligung an der Phoenix Systems AG wurde im Jahr 2023 um CHF 3.5 Mio. abgewertet.

6. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

in TCHF	Bestand 31.12.2024	Bestand 31.12.2023
Übrige kurzfr. Verbindlichkeiten		
Diverse Kreditoren	704	1'023
Kontokorrent projektgebundene Beiträge	238	160
Sozialversicherungen	32	1'565
Akontozahlungen von Registraren von Domain-Namen	3'327	3'354
Total	4'301	6'102

7. Übrige kurz- und langfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten

in TCHF	Bestand 31.12.2024	Bestand 31.12.2023
Übrige kurz- und langfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten		
Kurzfristiges Darlehen	0	0
Total	0	0

8. Passive Rechnungsabgrenzungen

in TCHF	Bestand 31.12.2024	Bestand 31.12.2023
Passive Rechnungsabgrenzungen		
Domain-Namen-Jahresgebühr	6'278	6'429
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	1'356	1'666
Total	7'634	8'095

9. Zweckgebundenes Kapital

in TCHF	Bestand 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2024
Zweckgebundenes Kapital	1			
Strategische Reserve	50'000	0	0	50'000
Operative Reserve	10'000	0	0	10'000
Total	60'000	0	0	60'000

1 Damit in verschiedenen Themengebieten zukünftige Dienstleistungen aufgebaut werden können, wurden in den vergangenen Jahren Reserven gebildet.

10. Beiträge Schweizer Hochschulen

Die Tarife für die angebotenen Dienstleistungen werden durch den Stiftungsrat jährlich festgelegt.

in TCHF	2024	2023
Beiträge Schweizer Hochschulen		
Erträge ETHs	5'068	4'482
Erträge Universitäten	7'124	6'073
Erträge Fachhochschulen	6'680	5'620
Erträge pädagogische Hochschulen	1'288	1'080
Total	20'160	17'255

11. Erträge Domain-Namen

Erträge gemäss vertraglicher Vereinbarung mit dem BAKOM.	13'281	12'657
--	--------	--------

12. Aufwand Dienstleistungen

in TCHF	2024	2023
Aufwand Dienstleistungen		
Netzinfrastruktur	-2'927	-2'668
Informatikaufwand	-5'001	-4'088
Beratungs- und Outsourcingaufwand	-2'230	-2'669
Total	-10'158	-9'424

13. Personalaufwand

in TCHF		2024	2023
Personalaufwand			
Mitarbeitende per 31.12	1	164	159
Durchschnittliche FTE (Full Time Equivalent)	1	148.70	136.51
Gehälter		-20'315	-19'048
Sozialaufwand		-3'994	-3'618
Übriger Personalaufwand	2	-1'830	-1'638
Total		-26'139	-24'304

1 Diese Werte enthalten weder Praktikant*innen noch Lernende.

2 Im übrigen Personalaufwand sind die Kosten für Personalbeschaffung, Weiterbildungen, Spesenentschädigungen und Verpflegungskosten enthalten.

14. Übriger Betriebsaufwand

in TCHF	2024	2023
Übriger Betriebsaufwand		
Raumaufwand	-2'274	-2'234
Unterhalt und Reparaturen	-1'162	-897
Abgaben/Versicherungen	-95	-103
Verwaltungsaufwand	-2'942	-3'050
Marketing/PR	-490	-674
Finanzertrag	4	73
Finanzaufwand	4	-206
Total	-6'950	-7'091

4 Finanzertrag und Finanzaufwand aus Kontokorrentkonti

15. Finanzergebnis

in TCHF	2024	2023
Finanzertrag		
Wertschriftenertrag und Zinsen	783	1'256
Kurserfolg aus Wertschriften	5'203	2'819
Veränderung Schwankungsreserve	0	0
Finanzaufwand		
Wertschriftenaufwand und Zinsen	0	0
Kursverlust aus Wertschriften	-372	0
Verwaltung Finanzanlagen	-146	-168
Veränderung Schwankungsreserve	-1'101	-369
Total	4'366	3'539

Revisionsbericht

An den Stiftungsrat der
SWITCH
c/o swissuniversities
Effingerstrasse 15
3008 Bern

22.05.2025

Umfassender Bericht an den Stiftungsrat über die Prüfung der Jahresrechnung 2024

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir haben die Prüfung der Jahresrechnung Ihrer Stiftung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr beendet. Die Prüfung erfolgte gemäss Auftragsbestätigung vom 1. November 2024. Der vorliegende umfassende Bericht an den Stiftungsrat enthält die wichtigsten Feststellungen über die Rechnungslegung, das interne Kontrollsystem sowie die Durchführung und das Ergebnis der Revision (Art. 728b Abs. 1 Obligationenrecht).

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH). Diese Grundsätze verlangen, dass die Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche falsche Angaben in der Jahresrechnung mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Den Prüfungsplan und die wesentlichen Risiken haben wir mit dem Management anlässlich der Sitzung vom 04. November 2024 diskutiert. Mit Ausnahme von der Werthaltigkeit der Beteiligung Phoenix Systems AG sind keine weiteren prüfungsrelevanten Risiken bekannt geworden.

Die wesentlichen Feststellungen aus der Abschlussprüfung der Jahresrechnung per 31. Dezember 2024 sind in den nachfolgenden Abschnitten zusammengefasst. Ein rotes oder gelbes Symbol zeigt an, dass Handlungsbedarf besteht:

- Die Ergebnisse entsprechen unseren Erwartungen; daher besteht aus unserer Sicht kein Handlungsbedarf.
- Es existiert ein Verbesserungspotenzial, welches vom Stiftungsrat oder dem Management umgesetzt werden kann.
- ▲ Es liegt ein bedeutender Mangel vor. Für den Stiftungsrat und/oder das Management besteht Handlungsbedarf.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, CH-8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

■ 1. Durchführung und wesentliche Ergebnisse der Prüfung

Unsere Verantwortung umfasst die Abgabe eines Prüfungsurteils über die Jahresrechnung, zur Prüfung des Antrags des Stiftungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns und zur Prüfung der Existenz des internen Kontrollsystems. Die Verantwortung des Stiftungsrates für die Jahresrechnung und die Einrichtung und das dauerhafte Funktionieren eines Rechnungswesen- und internen Kontrollsystems ist in der Vollständigkeitserklärung schriftlich festgehalten.

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit aufgrund der Vorgaben des schweizerischen Gesetzes und des Berufsstandes erfüllen.

Die Prüfung wurde gemäss der Prüfplanung durchgeführt und die Prüfungsarbeiten wurden am 19. Mai 2025 abgeschlossen. Für die Prüfung der Werthaltigkeit der Beteiligung Phoenix Systems AG haben wir Analysen und Forecasts für die weitere Entwicklung der Gesellschaft erhalten. Basierend auf diesen Analysen und Prognosen ist die Geschäftsleitung der Auffassung, dass keine weitere Wertberichtigung der Phoenix Systems AG erforderlich ist. Dies wurde von Stiftungsratsmitgliedern bestätigt. Wir sind mit dieser Einschätzung einverstanden und verstehen, dass im kommenden Jahr eine erneute Beurteilung der Werthaltigkeit der Beteiligung erfolgen wird.

Wir werden unseren Bericht an die Generalversammlung im Normalwortlaut abgeben. Ferner werden wir bestätigen, dass der Gewinnverwendungsvorschlag Gesetz und Statuten entspricht. Wir werden der Generalversammlung empfehlen, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Alle wesentlichen Punkte und Feststellungen aus der Prüfung der Jahresrechnung haben wir mit der Geschäftsleitung besprochen.

■ 2. Feststellungen zum internen Kontrollsystem (IKS)

Gemäss Obligationenrecht sind Prüfungen zur Existenz des internen Kontrollsystems vorzunehmen. Diese Arbeiten im Rahmen der IKS-Existenzprüfung sind darauf ausgelegt, eine Einschätzung zur Ausgestaltung und Implementierung des IKS für die Erstellung der Jahresrechnung zu machen.

IKS-Existenzprüfung: Unsere Prüfungshandlungen erlauben es uns, zuhanden der Generalversammlung ein positives Prüffeststat zur Existenz des IKS abzugeben. Unser Prüfungsurteil stützt sich dabei auf die Einschätzung der Existenz derjenigen Systeme und internen Kontrollen Ihres Unternehmens, die wir anlässlich der Prüfungsplanung in den diesjährigen Prüfungsumfang aufgenommen haben. Die Einschätzung zur Existenz des IKS macht keine Aussage darüber, ob die Kontrollen dauerhaft und richtig funktionieren und damit zur Erreichung der IKS-Ziele wirksam sind. Verbesserungsvorschläge zum IKS (sowie Feststellungen zur Wirksamkeit von ausgewählten Kontrollen) haben wir in der Beilage 1 „Zusammenfassungen der IKS-Feststellungen“ aufgeführt.

■ 3. Einhaltung des Finanzmarktinfrastukturgesetzes (FinfraG)

Im Rahmen unserer ordentlichen Revision haben wir gemäss Art. 116 und Art. 117 FinfraG (i.V.m. Art. 114 FinfraV) geprüft, ob die Stiftung die Bestimmungen des FinfraG hinsichtlich des Handels mit Derivaten im Geschäftsjahr 2024 eingehalten hat.

Jeder allfällige von der Revisionsstelle festgestellte Verstoss gegen die Bestimmungen zum Derivatehandel ist dem Stiftungsrat zu melden und es muss eine Frist zur Behebung der gemeldeten Verstösse festgesetzt werden. Weiter hat die Revisionsstelle einen Verstoss dem Eidgenössischen Finanzdepartement zu melden, wenn die Stiftung diesen nicht bis zur gesetzten Frist behebt oder wenn wiederholt gegen die Bestimmungen verstossen wird (Art. 114 FinfraV).

Aufgrund unserer Prüfungshandlungen kommen wir zum Schluss, dass die Stiftung Vorkehrungen getroffen hat, die in Art. 113 Abs. 1a-e FinfraV genannten Pflichten beim Handel mit Derivaten im Jahr 2024 einzuhalten.

■ 4. Nachtragsbuchungen

Bei der Prüfung haben wir keine Nachtragsbuchungen festgestellt, welche einen Einfluss auf den Abschlussprozess oder die Jahresrechnung haben könnten und die berücksichtigt werden müssten.



■ 5. Feststellungen zur Rechnungslegung

Bei unserer Abschlussprüfung haben wir einen positiven Eindruck von der Qualität der Rechnungslegung gewonnen. Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz erstellt und basiert auf Fortführungswerten.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses muss die Geschäftsleitung in gewissen Bereichen Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Unsere Prüfungen beschränken sich in diesen Bereichen auf eine Plausibilisierung der entsprechenden Beurteilungen und Überprüfung der Begründungen/Nachweise der Geschäftsleitung sowie der Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften. Wir sind mit der Beurteilung der vorgenommenen Schätzungen und Annahmen einverstanden.

■ 6. Betrug und Verdacht auf Betrug

ISA-CH 240 verpflichtet den Abschlussprüfer, das Risiko in Betracht zu ziehen, dass der Abschluss wesentliche falsche Angaben infolge von Verstössen oder Fehlern enthält. Dieses Risiko wurde bei der Prüfung berücksichtigt.

Die Geschäftsleitung hat zudem bestätigt, dass angemessene Massnahmen getroffen wurden, um Verstösse innerhalb der Organisation zu verhindern oder aufzudecken. Verstösse könnten insbesondere zu folgenden falschen Angaben führen:

- Falsche Angaben, welche aus betrügerischen Finanzberichterstattungen entstehen (absichtliche falsche Angaben zu Beträgen oder Unterlassungen der Angabe von Beträgen oder Offenlegungen mit der Absicht, die Adressaten der Jahresrechnung irrezuführen)
- Falsche Angaben aufgrund von Veruntreuung von Vermögenswerten (Diebstahl oder Unterschlagung von Vermögenswerten).

Im Rahmen unserer Prüfungsarbeiten sind wir weder auf falsche Angaben in der Jahresrechnung noch auf einen entsprechenden Verdacht gestossen, die auf betrügerisches Verhalten zurückzuführen wären.

Freundliche Grüsse

PricewaterhouseCoopers AG



Thomas Wallmer
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Kerstin Baumgartner
Revisionsexpertin

Beilagen:

Beilage 1: Zusammenfassung der IKS-Feststellungen

Verteiler:

Stiftungsrat SWITCH
Geschäftsleitung SWITCH



Switch

Switch

Zürich

Werdstrasse 2

8004 Zürich

+41 44 268 15 15

www.switch.ch

info@switch.ch

Switch

Lausanne

EPFL Innovation Park

Bâtiment I

1015 Lausanne